

H. Bock: Kreuterbuch, 1560, Von Braunellen.



Geschreven en vertaald door Nico Koomen.

Von Braunellen. Cap. CIII.

So wir an die Braunellen kommen, finden wir zwo mit bloen blümen, zwo mit braunen, und drei mit weissen blümen. Dise siben kreüter haben vast einerlei blatt, stengel unnd wurtzel. Die erst bloe Braunell ist auch ein Glentzen blüm, dann in Aptillen findt man sie auff den wysen, an den grabgärten, unnd etwan an den grabechten rechen, deren bletter seind gantz lind, weich und schwartzgrün, der gestalt nach wie die bletter an der Bachmüntzen. Die wurtzel ist zapecht als an den Wegerichen. Im Aptillen stoßt diß kraut ein vierecketen holen dolden oder stengel, spannen lang, das ist die blüm, dann am selben stenglin wachsen zu rings umbher die bloen blümlin, nit anderst dann am Hanenkamp, oder als an der grundreben. Zwischen den blümlin seind ettliche kleine braungrüne bletlin gesetzt biß oben auß. Die blüm reucht zimlich wol. Im Brachmonat haben sich [272] die stengel unnd blümen verloten, wie die Pfaffen rötlin, das kraut aber spreit und fladert hin unnd her auff

Van bruinelle. Kapittel 103.

Zo we aan de bruinelle komen vinden we er twee met blauwe bloemen, twee met bruine en drie met witte bloemen. Deze zeven kruiden hebben vast een en dezelfde bladen, stengels en wortels. De eerste blauw bruinelle is ook een lente bloem, dan in april vindt men ze op de weiden, aan de grastuinen en wat aan de grasachtige rekken, de bladeren zijn gans zacht, week en zwartgroen, de gestalte na zoals de bladeren aan de beekmunt. De wortel is vezelig zoals aan de weegbree. In april stoot dit kruid een vierkante holle spruit of stengel van zeventien cm lang, dat is de bloem, dan aan dezelfde stengeltjes groeien ringsom de blauwe bloempjes, niet anders dan aan hanenkamp of zoals aan hondsdrif. Tussen de bloempjes zijn ettelijke kleine bruingroene blaadjes gezet tot boven uit. De bloem ruikt matig goed. In juni hebben zich [272] de stengels en bloemen verloren zoals de paardebloem, dat kruid echter spreidt en fladdert heen en weer op de aarde zoals kleine boterbloem met vele kleine ronde

der erden, als Egelkraut, mit vil kleinern runden bletlin dann in seiner blüet, es mócht wol des kriechens halben auch Serpentaria genent werden.

(2.) Von disem ersten geschlecht, findt man zů zeiten in den grapechten wálden, ettlich Braunellen mit gantz schnee weissen blůmen, sonst der ersten gantz ánlich.

(3.) Die ander mit der bloen versetzen blůmen zwischen dem stengel unnd den kleinen bletlin, wachpt in der hóhe auff etlichen grapechten áckern und rechen, der erstgezetsten bloen Braunellen gleich, außgenommen das dise nit glatte bletter, sonder gantz rauch und harechte bletter und stengel gewint, gantz Eschenfarb. Die bloen blůmen riechen auch lieblicher.

(4.) Die andern zwo von jetziger art, tregt die ein gantz braune, die ander schnee weisse blůmlin, umb jre dolden oder stengel. Beder bletter wurtzel unnd geruch, verglichen sich mit den bloen, werden selten funden, wiewol ich sie bede in wálden hab funden, und im anfang des Meien außgesetzt. [273]

(6.) Die sechs und recht Braunell findt man im Brachmonat und Newmonat auch auff den graprechen, neben den áckern, und im Westerich auff den Weckholter bergen, mit schónen grossen braunen blůmen, anzůsehen wie die blůmen am edelen Stócade. Das kraut diser Braunellen ist auch schier anzůsehen wie der Bachmüntzen, doch rauher, harichter, und der stengel vierecket, spannen hoch, die wurtzeln mit vilen zaseln, wie die fórdersten. Dise Braunell findt man auch auff den Wysen, aber mit kraut, blůmen unnd stengel vast kleiner dann auff den bergen.

(7.) Im Bitscher wald hab ich dise letste Braunell gantz schnee weip funden, umb sanct Johans tag, sonst mit blettern, gestalt und gantzer substantz der sechsten Braunellen gleich, und acht es sei dz weiblin von d selben Braunellen.

Von den Namen.

Die ersten v. Braunellen, seind die Gungel, von welchem Hieronymus Braunschweig zum theil schreibt, nemlich von der bloen, unnd sagt, Gulden Gungel ist der namen mein,

Mein blům gibt bloen schein. (Gulden Gungel.)

Die zwo letsten mit braunen blůmen, seind also beschriben,

Braunell so bin ich genant,

Ein braune blůmen ist mir bekant. (Braunel.)

Die Braunellen zů unterscheiden, soll man mercken das ein jedes land sein eigen

blaadjes dan in zijn bloei, het mocht wel vanwege het kruipen ook Serpentaria genoemd worden.

Van dit eerste geslacht vindt men soms in de grasachtige wouden ettelijke bruinelle met gans sneeuw witte bloemen, anders de eerste gans gelijk.

De andere met de blauwe gezette bloemen tussen de stengel en de kleine blaadjes groeit in de hoogte op ettelijke grasachtige akkers en rekken, de eerst gezette blauwe bruinelle gelijk, uitgezonderd dat deze geen gladde bladeren, maar gans ruige en harige bladeren en stengel gewint, gans askleurig. De blauwe bloemen ruiken ook lieflijker.

De andere twee van huidige aard draagt de ene gans bruine en de andere sneeuw witte bloempjes om hun spruiten of stengel. Beide bladeren, wortel en reuk vergelijken zich met de blauwe, worden zelden gevonden, hoewel ik ze beide in wouden heb gevonden en in aanvang van mei uitgezet. [273]

De zesde en echte bruinelle vindt men in juni en juli ook op de grasrekken, naast de akkers en in Westerich op de jeneverbes bergen met mooie grote bruine bloemen, aan te zien zoals de bloemen aan edele stoechas. Dat kruid van deze bruinelle is ook schier aan te zien zoals de beekmunt, doch ruwer, hariger en de stengel vierkant, zeventien cm hoog, de wortels met vele vezels zoals de vorige. Deze bruinelle vindt men ook op de weiden, maar met kruid, bloemen en stengel vast kleiner dan op de bergen.

In Bitscher woud heb ik deze laatste bruinelle gans sneeuw wit gevonden om Sint Johannis dag, anders met bladeren, gsalte en ganse substantie de zesde bruinelle gelijk en acht het is het vrouwtje van dezelfde bruinelle.

Van de namen.

(**Ajuga reptans, Prunella vulgaris**) De eerste 5 bruinelle zijn de Gungel waarvan Hieronymus Braunschweig voor een deel schrijft, namelijk van de blauwe en zegt,

‘Gouden Gungel is de naam mijn, Mijn bloem geeft blauwe schijn.’

De twee laatste met bruine bloemen zijn also beschreven,

‘Bruinelle zo ben ik genoemd,

Een bruine bloem is me bekend.

Braunellen hat. Gleich wie die Araber zweierlei Turbith haben, wie droben angezeigt, also haben, wir Teutschen auch zweierlei Braunellen. Dann bei uns im Westerich nent man die Günsel, mit den bloen blümen Braunellen, und die andern so umb Johannis auff den wysen, und Weckholter bergen funden werden, nent man braun wysen blümen. Dargegen nent man die jetzgenante braune blümen im Elsap, die rechten Braunellen. Mit d warheit aber, so ist das erst geschlecht mit den bloen, braunen und weissen blümen, das warhafftig Braunella, welches billicher Primula maior solt heissen, darumb das es die rechte glentzen blümen seind wie die Maßlieben ꝛc.

(Vera prunella. Solidagines.) und mögen auch wol Solidagines oder Consolide heissen, wie wol vil kreüter darmit getaufft werden, als Walwurtz, Tormentil, Gauchheil Sanickel, Rittersporn und die Maßlieben, doch zů unterscheiden, so ist die Walwurtz dz groß Solidago und Consolida, Sanicula dz klein Consolida, die Braunell, das mittel, das Maßlieben geschlecht die aller kleinst, die Ritterspor, das Regalis, von disem namen ist gehandelt in der Walwurtz.

Die Straburger Braunel ist kein Primula dann sie wirt umb Johannis gesehen, heiþt aber darumb Brunella dz die selbig blüm ein experiment ist für die breun im mundt. Ich will hie einmal still stehn, und anderer meinung hören, wa sie Braunellen in Dios. und Theophrasto wöllen anzeigen, Hert Conrad Gephner vermeint die erst Braunell mit den bloen blümlin sei Verbenaca supina Dios. lib. iij. cap. lix.

Von der Krafft und Würckung.

Alle Braunellen, blo, braun und weiß, werden zů frischen wunden er (Frische wunden) (V) [274] wólet, umb jrer sánfften heilung willen, fürnemlich ist aber das gebrant wasser von dise kreütter blümen jinnerlich und eüsserlich fast nützlich zů brauchen.

Innerlich.

Braunellen wasser ist dienstlich und gůt zů aller verserung des Innerlichen leibs, jederweilen ein drunck gethon, das heilet die Innerliche verserung, treibt auß das gerunnen blůt, stillt und legt nider den hitzigen schmerzen. (Innerlich verserung. Gerunnen blůt. Schmerzen.)

Eüsserlich.

Alle wunden alt und newe, mögen mit

De bruinelle te onderscheiden zal men merken dat elk land zijn eigen bruinelle heeft. Gelijk zoals de Arabieren tweevormig Turbith hebben, zoals boven aangezegd, also hebben wij Duitsers ook tweevormig bruinelle. Dan bij ons in Westerich noemt men de Günsel met de blauwe bloemen bruinelle en de anderen zo om Johannis op de weiden en jeneverbes bergen gevonden worden noemt men bruine weiden bloemen. Daartegen noemt men de net genoemde bruine bloemen in Elzas de echte bruinelle. Met de waarheid, echter zo is dat eerste geslacht met de blauwe, bruine en witte bloemen de ware Bruinella welke billijker Primula maior zal heten daarom dat het de echte lente bloemen zijn zoals de madelieven etc., en mogen ook wel Solidagines of Consolide heten, hoewel veel kruiden daarmee gedoopt worden zoals waalkruid, tormentil, guichelheil, sanikel, riddersporen en de madelieven, doch te onderscheiden zo is dat waalkruid de grote Solidago en Consolida, Sanicula de kleine Consolida, de bruinelle de middelste, de madelieven geslacht de aller kleinste, de ridderspoor de Regalis, van deze namen is gehandelt in het waalkruid.

De Straatsburger bruinel is geen Primula, dan ze wordt om Johannis gezien en heet echter daarom Brunella omdat diezelfde bloem een experiment is voor de blaartjes of bruine in de mond. Ik wil hier eenmaal stil staan en andere mening horen waar ze bruinelle in Dioscorides en Theophrastus willen aanwijzen. Heer Conrad Gessner meent de eerste bruinelle met de blauwe bloempjes is Verbenaca supina Dioscorides libro 4 kapittel 59.

Van de kracht en werking.

Alle bruinelle, blauw, bruin en wit worden tot frisse wonden [274] aanbevolen vanwege hun zachte heling, voornamelijk is echter dat gebrande water van deze kruiden bloemen innerlijk en uiterlijk vast nuttig te gebruiken.

Innerlijk.

Bruinelle water is dienstig en goed tot alle verzering van het innerlijke lijf, elke keer een dronk gedaan dat heelt de innerlijke verzering, drijft uit dat gestolde bloed, stilt en legt neer de hete smarten.

Braunellen wasser geseubert und geheilt werden, sonderlich wann der ome od hitz darzû geschlagen ist. (Hitzige schaden. Breun.) Braunellen wasser werden jetzund bei den unsern allein für die Breun genommen, und ist zwar ein nützlich artzenei zû der verserung des munds darmit gegurgelt, und etwan ein wenig Rosen honig darundern genommen. Die blûmen und kreütter mógen zû gedachtem halp und mund genützt werden, in wein oder honig wasser gesotten, je nach gelegenheit der kranckheit. (Halswehe.)

Uiterlijk.

Alle wonden, oud en nieuw, mogen met bruinelle water gezuiverd en geheeld worden vooral wanneer de ome of hitte daartoe geslagen is.

Bruinelle water wordt nu bij de onze alleen voor de Breun genomen en is wel een nuttig artsenei tot de verzering van de mond, daarmee gegorgeld en wat een weinig rozenhoning daaronder genomen.

De bloemen en kruiden mogen tot gedachte hals en mond genuttigd worden in wijn of honingwater gekookt, elk naar gelegenheid van de ziekte.

Dodonaeus;

Van Bruinelle kap. LXXXVIII.

Het geslacht.

Van het geslacht bruinelle zijn er twee soorten. De eerste wordt zenegroen genoemd, de tweede heeft de naam van bruinelle behouden.

Vorm.

Bugula of zenegroen.

Brunella of bruinelle.

(Ajuga reptans, Prunella vulgaris)

1 Zenegroen verspreidt zich en kruipt langs de aarde als penningkruid. Het heeft langachtige, voor brede, weke en gerimpelde, zwartgroene bladertjes en dunne, tere steeltjes die op de aarde kruipen en zich daaraan hier en daar vast zetten. Daaraan komen vierkantige, rechtop groeiende steeltjes die ongeveer een zeventien cm lang zijn. Die geven mooie bloempjes die tussen kleine bladertjes groeien en rondom de stelen zijn gezet, van kleur zijn ze meestal blauw en aan sommige planten ook sneeuwwit. De wortels zijn teer en vezelachtig.

2 Bruinelle heeft vierkantige, behaarde stelen die een zeventien cm lang of langer zijn. De bladeren zijn langachtig, voor scherp en ook wat haarachtig. De bloemen groeien aan de top van de stelen en zijn als een aar tezamen gedrongen, van kleur zijn ze meestal bruin en met blauw vermengd, soms ook sneeuwwit. De wortel is klein met vele worteltjes bezet.

Plaats.

Beide deze kruiden groeien in sommige beemden, grasachtige velden en in de bossen. Het zenegroen wordt ook veel in de hoven geplant.

Tijd.

Zenegroen bloeit in april. Bruinelle meestal de hele zomer door tot in september.

Naam.

1 Het eerste geslacht van deze kruiden heet tegenwoordig Consolida en Solidago en tot onderscheid van andere kruiden die een gelijke naam voeren, Consolida media. In Hoogduits Guntzel en gulde Guntzel. Hier te lande wordt het in de apotheken Bugula genoemd en in de gewone taal zenegroen.

2 Het andere geslacht wordt ook Consolida media genoemd, maar meestal Prunella of Brunella. In Hoogduits Braunell. In Nederduits bruinelle. In Frans door sommige herbe au carpentier.

Natuur.

Beide deze kruiden zijn droog van naturen en daarboven is het zenegroen warm en de bruinelle in warmte en koude middelmatig of weinig koud.

Kracht en Werking.

1 Zenegroen dat in water gekookt en gedronken wordt scheidt het bloed dat van binnen het lichaam gestold en geronnen is en heelt en geneest alle inwendige en uitwendige kwetsingen.

Zenegroen die op dezelfde manier gebruikt wordt opent de verstopping van de lever en van de gal en is goed tegen de geelzucht en lang durende koorts.

Hetzelfde water waar zenegroen in gekookt is geneest de vervuilde zweren van de mond en tandvlees als je de mond daar mee spoelt. Zenegroen die gestampt en vers op de wonden en plaatsen waar de huid afgewreven is gelegd wordt heelt en geneest die.

Hetzelfde doet ook het poeder van gedroogd zenegroen als je het daarin strooit.

Het sap van zenegroen geneest ook de zweren van de manlijkheid als het daar in dikwijls gedruppeld en het gestampte kruid daarop gelegd wordt.

2 Bruinelle die in water of wijn gekookt en gedronken wordt heelt en geneest alle inwendige en uitwendige wonden, net als zenegroen.

Bruinelle geneest ook de zweren van de mond en is zeer goed tegen de ziekte van de tong die men de bruine noemt, dat is als de tong ontsteekt, zwart wordt en zeer dik opzwelt, als je het in water kookt en de mond daar mee vaak spoelt, na de gewone remedie.

Bruinelle die met olie van rozen en azijn vermengd is geneest en verzacht de pijn in het hoofd als je het op het voorhoofd legt.

Zie verder: <http://volkoomenoudeherbariaenmedisch.nl> en : <http://www.volkoomen.nl/>